



Auszug

Konzept Europaschule

Gesetzliche Grundlage: Brandenburgische Schulgesetz §7

Leitidee:

Schüler lernen in vielfältigen Organisationsformen mit der „Europäischen Idee“ umzugehen, sie werden dabei unterrichtsbegleitend auf ein Leben in Europa vorbereitet. Die Vielfalt unserer Schule als Bereicherung nutzen, um unseren Schülern verschiedene Blickweisen auf Dinge, die in der Welt passieren, zu geben, sie zu befähigen eine eigene Meinung zu bilden und für ihre Zukunft Kompetenzen anzubahnen, um in dieser Welt bestehen zu können.

Ziele:

- Entwicklung demokratischer Werte für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit
- Üben von demokratischen Handlungs- und Verfahrensweisen in der Schule, Mitbestimmung im Schulalltag durch sachliches Diskutieren und Argumentieren
- Förderung der interkulturellen Erziehung und damit gleichzeitig Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit
- Kennenlernen unbekannter Traditionen zur Entwicklung von Achtung und Akzeptanz dieser, Erwecken des Wunsches, mehr darüber zu erfahren, wenn möglich, auch gemeinsame Pflege solcher Traditionen – aber auch Wahren der eigenen Interessen
- Lernen, damit umzugehen, dass wir in einer multikulturellen Gesellschaft leben und dass gemeinschaftliches Handeln jedem Einzelnen nutzen kann
- Interesse wecken an Europa als Kontinent, Verdeutlichung der globalen Vernetzung Europas: globale Probleme unserer Erde können nur gemeinsam gelöst werden und dazu leistet unser Kontinent einen wichtigen Beitrag
- Entwicklung eines Verantwortungsbewusstseins für die Rolle Europas bei der Lösung globaler Probleme
- Praktizieren des Zusammenlebens mit Menschen anderer Sprachen und Kulturen und Kennenlernen von fremden Sprachen
- Üben von wertgebender Toleranz und Solidarität

Folgende Kompetenzen sollen bei unseren Schülern ausgebildet werden:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Sensibilität für die europäische und globale Vielfalt
- erwerben Kenntnisse zur Geschichte Europas
- setzen sich mit unterschiedlichen Lebensgewohnheiten auseinander, vergleichen diese und akzeptieren diese
- erschließen in Begegnungen kulturelle Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten (kulturelle-interkulturelle Bildung)
- gewinnen interkulturelle Erfahrungen, die das nachbarschaftliche Miteinander fördern und unterstützen
- entwickeln Bereitschaft zur Verständigung und zum Abbau von Vorurteilen
- analysieren Konflikte in und außerhalb von Schule und denken über Konfliktlösungen nach
- nutzen sprachliche Fähigkeiten
- erlernen eine Fremdsprache
- entwickeln Verständnis für Grundrechte und achten diese

Maßnahmepläne:

- Maßnahmeplan Konzept Europaschule
- Maßnahmeplan Kooperation mit polnischer Partnerschule
- Maßnahmeplan Kinderparlament
- Terminplan

(Konzept liegt zur Einsicht bei der Schulleitung)